

Protokoll der Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e.V. vom 10.06.2020

Veranstaltung: Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e.V.

Ort der Veranstaltung: Videokonferenz

Datum: 10.06.2020

Beginn: 15:00 Uhr | **Ende:** 15:53 Uhr

Protokollführerin: Birgit von Troilo

Teilnehmer/-innen:

Vorstand:

- Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommunaler Vertreter
- Andreas Betz, AD Amt Hüttener Berge / kommunaler Vertreter
- Sandra Westphal, LVB Amt Dänischenhagen / kommunaler Vertreter
- Carlo Ehrlich, BGM Altenholz Gemeinde Altenholz / kommunaler Vertreter
- Dr. Telse Stoy / WiSo - Partnerin Kultur und Bildung
- Gundula Staack / WiSo - Partnerin Soziales
- Michael Packschies / WiSo - Partner Umwelt
- Thorsten Liliental / WiSo – Partner Wirtschaft
- Detlef Kroll / WiSo-Partner Tourismus

Beratende Mitglieder

- Dr. Dieter Kuhn, Regionalmanager
- Hans-Meinert Redlin, Ortsbeirat Pries, LH Kiel

Für das Protokoll: Birgit von Troilo (RM)

Entschuldigt:

- Jörg Sibbel, BGM Eckernförde / kommunaler Vertreter
- Dr. Juliane Rumpf / WiSo-Partnerin Landwirtschaft
- Jan-Nils Klindt, LLUR Flensburg
- Uwe Wanger, beratendes Mitglied der LH Kiel

Anmerkung:

Frau Dr. Rumpf und Herr Sibbel haben ihre Stimmenabgabe vorher schriftlich durchgeführt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 06.05.2020
3. Projektvorstellung und -beschlüsse
 1. P 43: Eckernförde: Errichtung einer Lade-Infrastruktur im Stadtgebiet - Neubewertung der kernthemenbezogenen Kriterien
 2. P 115: Förderung eines Naturparkwanderwegs, Kooperationsprojekt mit den AktivRegionen Eider- und Kanalregion, Auenland und Mittelholstein (LEAD-Region)
 3. P 116: ETMG: Förderung einer Welcome back-Kampagne
4. Beschluss zur Verlängerung der Finanzierung des Regionen-Netzwerks bis 2023
5. Berichte
 1. des Vorsitzenden
 1. Antrag auf Verlängerung der Förderung zur Mitfinanzierung des RM bei der Landeshauptstadt Kiel
 2. des Regionalmanagements
 1. Neues von der BAG-LAG
 2. Sachstand Regionalbudget
 3. Sachstand Mobilitätsportal
6. Termine - Verschiedenes

Festlegung der Besonderheiten

Die Präsentation zur Vorstandssitzung ist Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

Anlagen: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 10.06.2020

TOP 1

Begrüßung (Folie 1-2)

Aufgrund der aktuellen Lage findet die 30. Vorstandssitzung der LAG Eckernförder Bucht in Form einer Videokonferenz statt. Herr Meins eröffnet um 15:02 Uhr die 30. Vorstandssitzung und begrüßt alle Anwesenden an den Bildschirmen. Frau Rumpf und Herr Sibbel können nicht an der Videokonferenz teilnehmen. Beide haben um vorzeitige schriftliche Stimmenabgabe gebeten. Die anwesenden Vorstandsmitglieder sind damit einverstanden.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls vom 06.05.2020 (Folie 3)

- Das Protokoll vom 06.05.2020 wird in seiner vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Beschlussfassung:

Der Vorstand genehmigt das Protokoll vom 06.05.2020.

Abstimmungsergebnis: **Zustimmung – 9 Ja-Stimmen**

TOP 3

Projektvorstellung und -beschlüsse (Folie 4)

TOP 3.1

P 43: Eckernförde: Errichtung einer Lade-Infrastruktur im Stadtgebiet - Neubewertung der kernthemenbezogenen Kriterien (Folien 5 - 14)

Das Projekt P 43 hat in der vorherigen Vorstandssitzung am 06.05.20 ausreichend Punkte erhalten und wurde beschlossen. Im Nachgang ist aufgefallen, dass die Mindestpunktvorgabe in den kernthemenbezogenen Qualitätskriterien (KQ) nach der neuen Richtlinie der LAG, nicht eingehalten wurde und somit ein Punkt fehlte (4 statt 5 Punkte). Nach erneuter Durchsicht wirkt das Projekt auch mit einem weiteren Aspekt unter 7. der KQ. Hier kann ergänzend bewertet werden, dass die Elektromobilität auch touristisch genutzt und als regionales Produkt zur Verfügung gestellt wird. E-Ladesäulen als nachhaltige Mobilitätsinfrastruktur werden zukünftig auch touristisch nachgefragt. Die Bepunktung erhöht sich damit auf 5 Punkte als Mindestpunktzahl bei den KQ. Insgesamt erhöhen sich die Punkte damit von 11 auf 12 Punkte.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 12 Punkten.

Beschlussfassung:

Der Vorstand stimmt der Vorlage (Folie 14) zu und beschließt die Bepunktung auf insgesamt 12 Punkte.

Abstimmungsergebnis: **Zustimmung**

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Anteil WiSo-Partner: 60,0 %

Hinweis: Herr Sibbel hat aufgrund von Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen. Frau Dr. Rumpf hat dem Antrag schriftlich zugestimmt.

TOP 3.2

P 115: Förderung eines Naturparkwanderwegs, Kooperationsprojekt mit den AktivRegionen Eider- und Kanalregion, Auenland und Mittelholstein (LEAD-Region) (Folie 15 - 31)

Der neue Naturparkwanderweg erstreckt sich über eine Länge von insgesamt 160 km und führt durch vier Naturparke (Hüttener Berge, Aukrug, Westensee-Obere Eider und der Naturpark Schlei). Das Projekt ist daher ein Kooperationsprojekt der AktivRegionen Mittelholstein, Eider- und Kanalregion, Schlei-Ostsee, Auenland und Eckernförder Bucht. Die Beschilderung des Weges und Info-Tafeln an der Strecke wurden bereits durch das MELUND gefördert. Nun

soll dieser einzigartige und modellhafte Naturparkwanderweg gemeinschaftlich vermarktet werden. Dies beinhaltet die Erstellung eines Wanderführers als Printausgabe, die Datenaufbereitung für Online-Wanderportale, Werbematerial wie Aufsteller und Flyer sowie eine neue Website als „Landing-Page“, auf die von allen Partnern verlinkt werden kann. Die LTO Eckernförder Bucht und auch die anderen LTOs der Region unterstützen dieses Projekt und die Vernetzung der vier Naturparke. Die Fördersumme richtet sich nach der Länge der jeweiligen Wanderwege durch die Naturparke der beteiligten AktivRegionen. Für die Eckernförder Bucht sind das anteilig 37 km.

Bei der Beratung und Beschlussfassung verlässt Detlef Kroll als Vorsitzender des Naturparkvereins Hüttener Berge die Videokonferenz. Es gibt keine weiteren Fragen aus dem Vorstand.

Frau Dr. Rumpf und Herr Sibbel haben dem Antrag schriftlich zugestimmt. Herr Betz enthält sich der Abstimmung, damit ein satzungskonformes Abstimmungsverhältnis zwischen kommunalen und WiSo-Partnern gegeben ist.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 17 Punkten.

Beschlussfassung:

Der Vorstand stimmt der Vorlage (**Folie 31**) zu und beschließt eine Förderung in Höhe von 3.314,79 €.

Abstimmungsergebnis: **Zustimmung**

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Anteil-WiSo-Partner: 55,5 %

Herr Kroll ist darüber sehr erfreut und bedankt sich im Namen des Naturparks Hüttener Berge beim Vorstand.

TOP 3.3

P 116: ETMG: Förderung einer Welcome back-Kampagne (Folie 32 - 41**)**

Nach dem Versand der Antragsunterlagen zur Vorbereitung dieser Sitzung gab es Rückfragen aus dem Vorstand. Herr Dr. Kuhn hat daraufhin Herrn Borgmann gebeten, zu den Nachfragen Stellung zu nehmen (s. dazu Fragen und Antworten auf **Folie 33**).

Die Kampagne dient zur Stärkung der gesamten Region, sie ist auf die eigene Bevölkerung und die Tagestouristen ausgerichtet. Herr Borgmann nimmt gerne Anregungen und Umsetzungsideen entgegen.

Herr Liliental erwähnt, dass im Antrag auch die Stärkung des Fachkräftemangels angekreuzt wurde und fragt, inwieweit sich das konkret aus dem Projekt ergibt oder ob es hier nur als „Seiteneffekt“ zu verstehen ist? Herr Dr. Kuhn erläutert, dass dieses Kreuz im Antrag sich nicht in den Bewertungskriterien widerspiegelt und dort auch nicht zum Tragen kommt. Herr Dr. Kuhn bietet an Herrn Borgmann dazu nochmal zu befragen.

Herr Dr. Kuhn erläutert die Punktevergabe. Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Herr Redlin empfiehlt den Titel des Projektes („Welcome-back Kampagne“) ggf. zu ändern, dieser wirkt für ihn eher unattraktiv.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 10 Punkten.

Beschlussfassung:

Der Vorstand stimmt der Vorlage (**Folie 41**) zu und beschließt eine Förderung in Höhe von 9.900,00 €. Diese setzt sich aus 7.920,00 € EU-Mittel und 1.980,00 € LAG-Anteil zusammen.

Abstimmungsergebnis: **Zustimmung**

- 10 Ja-Stimmen**
- 0 Nein-Stimmen**
- 0 Enthaltungen**

Anteil WiSo-Partner: 60,0 %

Hinweis: Herr Sibbel hat aufgrund von Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

Die Reihenfolge der Projekte nach Bewertung

setzt sich wie folgt zusammen:

Rang- folge	Titel	Punkte
1	Vermarktung des Naturparkwanderwegs	17
2	Aufbau einer Ladesäulen-Infrastruktur	12
3	Welcome-back-Kampagne der EMTG	10

Kenntnisnahme Vorstand:

Der Vorstand nimmt die abschließende Bewertung zustimmend zur Kenntnis.

TOP 4

Beschluss zur Verlängerung der Finanzierung des Regionen-Netzwerks bis 2023 (Folie 43 - 44)

Herr Dr. Kuhn berichtet, dass nach derzeitigem Stand mit dem Start der nächsten Förderperiode erst zum 01.01.2024 zu rechnen ist. Das bedeutet, dass die AktivRegionen noch drei Jahre wie bisher weiterarbeiten können und ihnen für 2021 (ggf. auch für 2022-23) vom Ministerium bereits eine neue Tranche an EU-Fördergeldern in Aussicht gestellt wurde. Für die AktivRegionen in Schleswig-Holstein soll daher parallel das Regionen-Netzwerk weiterarbeiten. Das Ministerium hat die AktivRegionen daher angefragt, die Finanzierung des Regionen-

Netzwerks (Akademie für ländliche Räume) zu deren Absicherung zu verlängern. Voraussetzend ist es sinnvoll, diese Verlängerung gleich bis Ende 2023 vorzunehmen. Herr Meins betont, dass er aus eigener Erfahrung die Arbeit des Netzwerkes für besonders gut und wichtig findet und wirbt im Vorstand um Zustimmung zur Verlängerung.

Beschlussfassung:

Der Vorstand stimmt der Vorlage (**Folie 44**) zu und beschließt eine weitere Mitfinanzierung des Regionen-Netzwerkes für die Jahre 2021-23. Für das Jahr 2021 sind dies 1.645,64 €.

Abstimmungsergebnis: **Zustimmung**

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Des Weiteren berichtet Herr Dr. Kuhn über den aktuellen Stand des Förderbudgets (Folie 45). Es sind immer noch Fördergelder vorhanden, vor allem im Schwerpunkt Wachstum und Innovation in dem Bereich „Nachhaltiger Tourismus“ und im Schwerpunkt Daseinsvorsorge zum Kernthema „Eigenständigkeit sichern“. Bereits auf der letzten Sitzung ist über eine Mittelverschiebung in den Kernthemen diskutiert worden, da absehbar in einigen Kernthemen mehr Fördermittel zur Verfügung stehen sollten. Ein Entwurf zur Umschichtung des Budgets innerhalb der Kernthemen ist in Vorbereitung und wird dem Vorstand demnächst als Vorschlag vorgestellt.

TOP 5

Berichte (Folie 46 - 62)

TOP 5.1 des Vorsitzenden

5.1.1. Antrag auf Verlängerung der Förderung zur Mitfinanzierung des RM bei der Landeshauptstadt Kiel

Die Landeshauptstadt Kiel beteiligt sich an den Kosten für das Regionalmanagement jährlich in Höhe von 5.000 €. Dieser Beschluss ist bis 2020 befristet gewesen. Herr Meins berichtet, dass daher an die Stadt Kiel ein Antrag gestellt wurde zur weiteren Bezuschussung des Regionalmanagements. Frau Dr. Husmann, als Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung für EU-Angelegenheiten, ist zuversichtlich, dass es zu einem positiven Beschluss der Ratsversammlung im September kommen wird. Herr Redlin berichtet, dass er immer wieder auf die Bedeutung der Zusammenarbeit der Stadt Kiel mit den Umlandgemeinden aufmerksam macht. Es wäre aber wichtig, dass in der Zukunft auch ein Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Kiel den Einsatz ihrer Mittel rechtfertigt. Herr Dr. Kuhn kann dazu ergänzen, dass es bereits mit Herrn Wanger (Stadtmarketing Kiel) Beratungsgespräche und konkrete Ideen gab, die aktuell jedoch durch die Corona-Umstände zurückgestellt werden mussten.

TOP 5.2 des Regionalmanagements

5.2.1 Finanzplan nach erfolgter Mittelkürzung (Folie 47)

Herr Dr. Kuhn erläutert die unterschiedlichen Fördercodes 19.2 (Durchführung von Projekten in der AktivRegion), 19.3 (Durchführung von Kooperationsprojekten) und 19.4 (Finanzierung des Regionalmanagements). Für das Kooperationsprojekt „Dorfkümmerer“ des Amtes Hüttenberger Berge werden erstmalig 100.000 € aus dem Code 19.2 in den Code 19.3 umgeschichtet. Die Plansummen ändern sich je nach Abzug durch nicht fristgerecht gebundene Mittel aus den Vorjahren. Zu Beginn der Förderperiode standen 2,8 Mio. € zur Verfügung, derzeit sind es noch 2,5 Mio. €. Es wurden demnach bislang 300.000 € durch Nichtbindung durch das Ministerium abgezogen. Für Projekte sind immer noch ausreichend Gelder vorhanden und es kann auch mit einer Zuweisung von Fördergeldern in den nächsten Jahren gerechnet werden.

5.2.2 Neues von der BAG-LAG (Folie 48 - 49)

Herr Dr. Kuhn berichtet von Neuigkeiten aus der Bundesarbeitsgemeinschaft der LAGn (BAG LAG). Die BAG-LAG ist mit der Bundesregierung in Verhandlung zum Förderprogramm „Regionalbudget“. Es geht um eine Verlängerung der GAK-Mittel für das Regionalbudget bis zum 31.12.2025. Bislang haben nur die Hälfte der Bundesländer das Regionalbudget in Anspruch genommen. Es steht außerdem zur Diskussion, die Jährlichkeit der Mittel aufzuheben und den Förderrahmen auszuweiten, so dass der Fokus nicht ausschließlich auf der Dorfentwicklung liegt. Das würde mehr Möglichkeiten bieten, eigene Förderschwerpunkte der lokalen Strategien zu bedienen. Ebenso wird verhandelt, dass der 10%ige Eigenanteil der LAGn vom Bund übernommen werden soll.

Bis zum 31.12.2022 stehen zudem 333 Mio. € aus dem ILE-Sonderrahmenplan zur Verfügung, der eine große Chance bietet, z.B. Projekte aus den Ortskernentwicklungskonzepten mit einer hohen Förderquote fördern zu lassen.

5.2.3 Sachstand Regionalbudget (Folie 50)

Das Regionalbudget ist mit dem 2.Call vollständig gebunden. Das Geotanium aus Gettorf, das im 1.Call Fördergelder für ein Projekt erhalten hat, hatte nach anfänglicher Sorge durch die Corona-Umstände nun doch Hoffnung das Projekt wie geplant umsetzen zu können.

Herr Meins berichtet, dass es bei einem Projekt aus der Gemeinde Osdorf (Unterstand an der Schule) Umsetzungsschwierigkeiten kommt, aufgrund der Corona-Problematiken. Er bittet um ein Stimmungsbild, wie der Vorstand damit im Allgemeinen umgehen will. Herr Dr. Kuhn merkt an, dass im Hinblick auf den Umsetzungszeitraums und Jährlichkeit der Mittel des Regionalbudgets keine Kulanz möglich ist. Dies wurde bereits beim Ministerium nachgefragt.

5.2.4 Sachstand Mobilitätsportal (Folie 51)

Herr Dr. Kuhn berichtet von dem Workshop der Höhn-Consulting, der im Rahmen einer Videokonferenz durchgeführt werden musste, für die Ämter und Verwaltungen zur Umsetzung des Mobilitätsportals. Aus den Ergebnissen ist bereits ein Mobilitätsdienst als Internetauftritt erarbeitet worden, der mit der Webseite der AktivRegion verlinkt wird.

Damit das Portal nutzbar und belebt wird, sollten alle vorhandenen Angebote wie Mitfahrbanke, Mitfahrgelegenheiten und Radabstellplätze u.a. in das System eingestellt werden.

Herr Betz ergänzt, dass das Amt Hüttener Berge derzeit mit dem Amt Süderbrarup im Austausch ist, dass Portale miteinander „reden“ können, es geht also um weitere digitale Vernetzung bestehender Portale. Zudem gibt es auch Gespräche mit weiteren AktivRegionen, sowie der Region Segeberg und Probstei in diesem Zusammenhang.

Zum allgemeinen Sachstand der Projekte (Folie 52) berichtet Herr Dr. Kuhn, dass die DLRG aus Eckernförde nun den Zuwendungsbescheid erhalten hat und mit dem Anbau des Gästehauses beginnen kann. Zurzeit sind mehrere Zuwendungsbescheide an die Projektträger herausgegangen. Herr Meins berichtet, dass es für die Erstellung einer Konzeptstudie zur Ladesäuleninfrastruktur bei fünf Anfragen drei gute Angebote eingegangen sind. Die Anbieter sind nun am 23.06.20 zur Präsentation des Angebots und des Unternehmens eingeladen worden.

TOP 6

Verschiedenes (Folie 53)

Herr Packschies berichtet, dass die Nachfrage zur Förderung von E-Lastenrädern durch die Stadt Eckernförde sehr gut lief bis die Corona-Einschränkungen kamen. Anträge auf Förderung kamen sowohl von öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen wie auch private Personen.

Frau von Troilo teilt dem Vorstand mit, dass sie zum 01.08.2020 das Regionalmanagement verlässt. Sie bedankt sich für die lange freundliche und angenehme Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern. Der Vorstand bedankt sich ebenso und wünscht Frau von Troilo alles Gute für Ihre Zukunft.


Die nächste Vorstandstermin ist geplant am:

- **09.09.2020**

Herr Meins bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 15:53 Uhr.

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit

Kiel, 11.06.2020



Matthias Meins (Vorsitzender)

gez. Birgit von Troilo
Protokollführerin